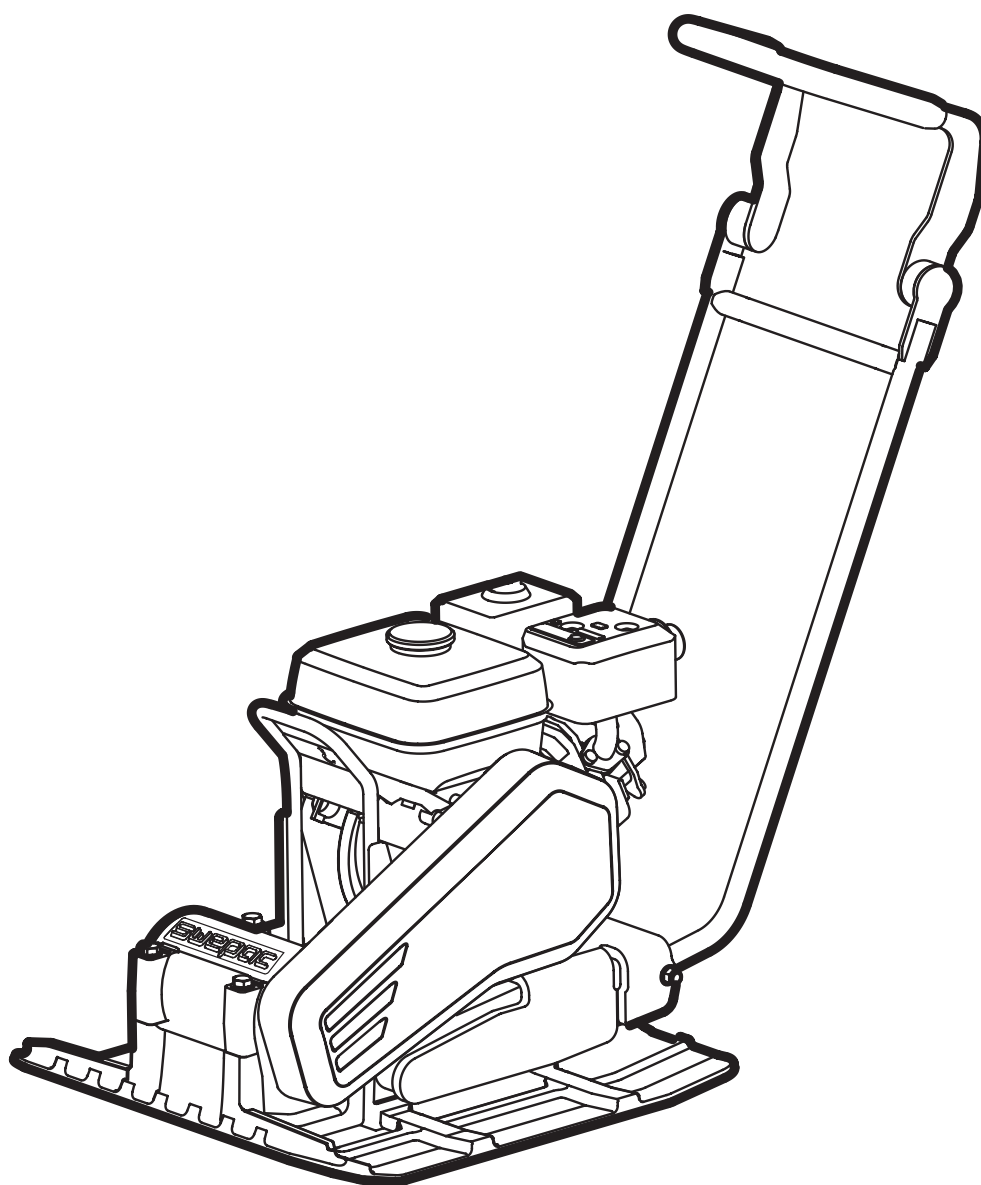


F 82 / F 92

# ORIGINALE BEDIENUNGSANLEITUNG



## VERWENDUNG

### SWEPAC F82 / F92

wird zum Verdichten von Schotter unter Fundamenten, auf Garagenzufahrten, Gehwegen usw. eingesetzt. Die Maschine eignet sich auch als Ergänzung zu größeren Verdichtungsmaschinen, z. B. Walzen, beim Verdichten von schwer zugänglichen Bereichen.

Die kompakte Bauweise mit einem Gelenk-Bediengriff macht das Manövrieren der Maschine sehr einfach.

Die Maschine ist zum Verdichten von Sand und Kies in dünnen Lagen geeignet.

## INHALT

VERWENDUNG .....	2
NORMEN .....	3
ZEICHEN .....	4
TECHNISCHE DATEN.....	5
FUNKTION .....	5
TECHNISCHE BESCHREIBUNG.....	6
TÄGLICHE PRÜFUNGEN.....	7
VOR DEM STARTEN DES MOTORS.....	8
STARTEN .....	8
NACH DEM STARTEN.....	8
STOPPEN .....	8
MONTIEREN DER TRANSPORTRÄDER .....	9
ABMESSUNGEN.....	10
TRANSPORT.....	11
HINWEISE .....	12; 13; 14
EC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....	15

## NORMEN

### Schall

Messung gemäß Norm EN 500-4 Rev. 1:1998, Anhang C:  
Messungenauigkeit  $\pm 0,5$  dB (A) bei 95% der Messungen.  
Folgende Werte wurden gemäß der Bedingungen in Richtlinie  
2000/14/EC, Anhang VI aufgezeichnet:

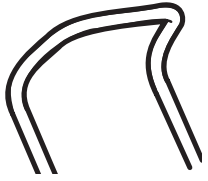
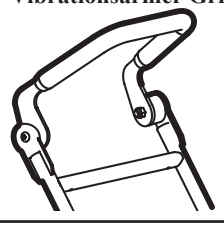
	F82	F92
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, L <sub>pA</sub>	90 dB (A) L <sub>pA</sub>	90 dB (A) L <sub>pA</sub>
Zulässiger Schalleistungspegel, L <sub>WA</sub>	108 dB (A)	108 dB (A)
Garantierter Schalleistungspegel, L <sub>WA</sub>	105 dB (A)	105 dB (A)

Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während des Betriebs Gehörschutz zu verwenden!

### Vibrationen in Händen/Armen

Die Vibrationsbeschleunigung wurde gemäß Norm ISO 5349 bei Betrieb auf einer Kiesdecke gemessen. Die Messwerte wurden in die maximale tägliche Expositionszeit für regelmäßigen Gebrauch umgerechnet. Weitere Informationen über Vibrationen finden Sie in der Richtlinie AFS 2005:15 des Schwedischen Zentralamtes für Arbeitsumwelt, gültig ab 1. Juli 2005.

Messungenauigkeit  $\pm 0,3$  m/s<sup>2</sup> bei 95% der Messungen.

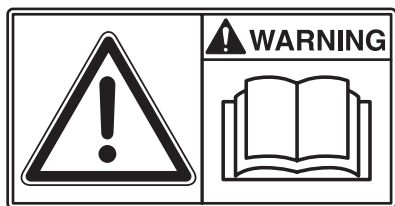
	F82	F92
Vibrationen in Händen/Armen, m/s <sup>2</sup> <b>Nicht-vibrierender Griff</b> 	4,6	4,6
Die maximale tägliche Expositionszeit	2,4 h	2,4 h
Vibrationen in Händen/Armen, m/s <sup>2</sup> <b>Vibrationsarmer Griff</b> 	3,2	3,2
Die maximale tägliche Expositionszeit	4,9 h	4,9 h

### Abgasemissionen

Die Maschine erfüllt die Anforderungen für Abgasemissionen gemäß EU-Stufe V.

## ZEICHEN

### Warnzeichen



Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch und die darin enthaltenen Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, damit Sie diese Maschine sicher verwenden können. Das Handbuch muss immer zugänglich sein.



Motor, Schalldämpfer: Um Verbrennungen oder Hitzeeinwirkungen zu vermeiden, berühren Sie keine heißen Motorteile, wenn die Maschine läuft oder kurz nachdem die Maschine verwendet wurde.

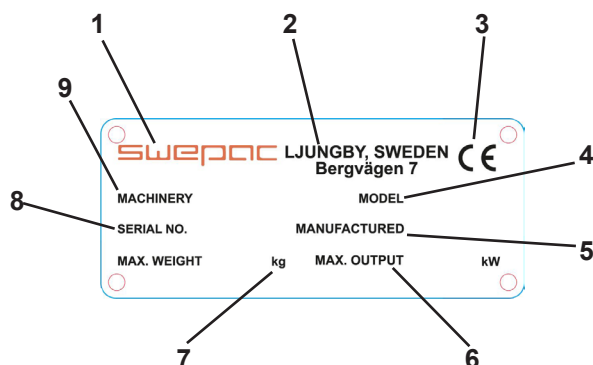


Riemenantrieb: Wenn die Maschine eingeschaltet ist, halten Sie Hände, Werkzeuge und andere Gegenstände vom Riementrieb entfernt, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Siehe auch die Sicherheitsanweisungen im Handbuch.



Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz zu verwenden, um Hörschäden zu vermeiden!

### Maschinenzeichen



1. Hersteller
2. Ort und Land der Herstellung.
3. CE-Zeichen.
4. Modellbezeichnung.
5. Baujahr.
6. Max. Motorleistung.
7. Max. Gewicht.
8. Seriennummer.
9. Maschinentyp

## TECHNISCHE DATEN

### F82

Nettogewicht .....87,5 kg  
 Grundplatte, B x L .....430 x 580 mm  
 Zulässige Neigung .....18°  
 Geschwindigkeit .....ca. 25 m/min  
 Zentrifugalkraft .....14.000 N  
 Vibrationsfrequenz .....90 Hz  
 Antriebsmotor .....Honda GX 160  
 Motorleistung .....4,0 kW  
 Motordrehzahl .....3500 U/min  
 Kraftstofftankinhalt .....2,5 Liter  
 Kraftstoff .....Unverbleites Benzin oder Alkylat  
 Inhalt des Wassertanks .....11 Liter

### F92

Nettogewicht .....92 kg  
 Grundplatte, B x L .....500 x 580 mm  
 Zulässige Neigung .....18°  
 Geschwindigkeit .....ca. 25 m/min  
 Zentrifugalkraft .....19.000 N  
 Vibrationsfrequenz .....87 Hz  
 Antriebsmotor .....Honda GX 160  
 Motorleistung .....4,0 kW  
 Motordrehzahl .....3400 U/min  
 Kraftstofftankinhalt .....2,5 Liter  
 Kraftstoff .....Unverbleites Benzin oder Alkylat  
 Inhalt des Wassertanks .....11 Liter

Zusatzgewicht	F82	F92
Transporträder	2 kg	2 kg

### EMPFEHLUNGEN FÜR KRAFTSTOFF UND ÖL

Kraftstoff .....Unverbleites Benzin oder Alkylat  
 Motoröl .....SAE10W-30  
 Motorölwechsel: Erster Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden, danach alle 100 Betriebsstunden.

Rüttlereinheit F92 .....SAE10W-30 .....  
 0,08 Liter

**Hinweis!** Die Lager des Rütttelelements der Maschine F82 sind fettgeschmiert. Die Lager können nicht nachgeschmiert werden, da sie lebensdauergeschmiert sind. Das bedeutet, dass kein Öl im Rütttelelement benötigt wird.

## FUNKTION

Die Maschine besteht aus einer Grundplatte mit einem Rütttelelement und einem Oberteil, das von der Grundplatte abgefedert wird.

Die Leistung wird über einen Keilriemen vom Benzinmotor an das Rütttelelement übertragen. Zum Einstellen des Keilriemens lösen Sie die vier Schrauben, die das Oberteil an der Grundplatte festhalten, und ziehen das Oberteil ganz nach hinten zum Bediener.

Der Motor verfügt über eine integrierte Fliehkraftkupplung. Die Rotationsrichtung und die Position des Vibrationselements an der Vorderseite der Grundplatte bewirken, dass der Rüttler sich aufgrund seiner eigenen Leistung nach vorn bewegt.

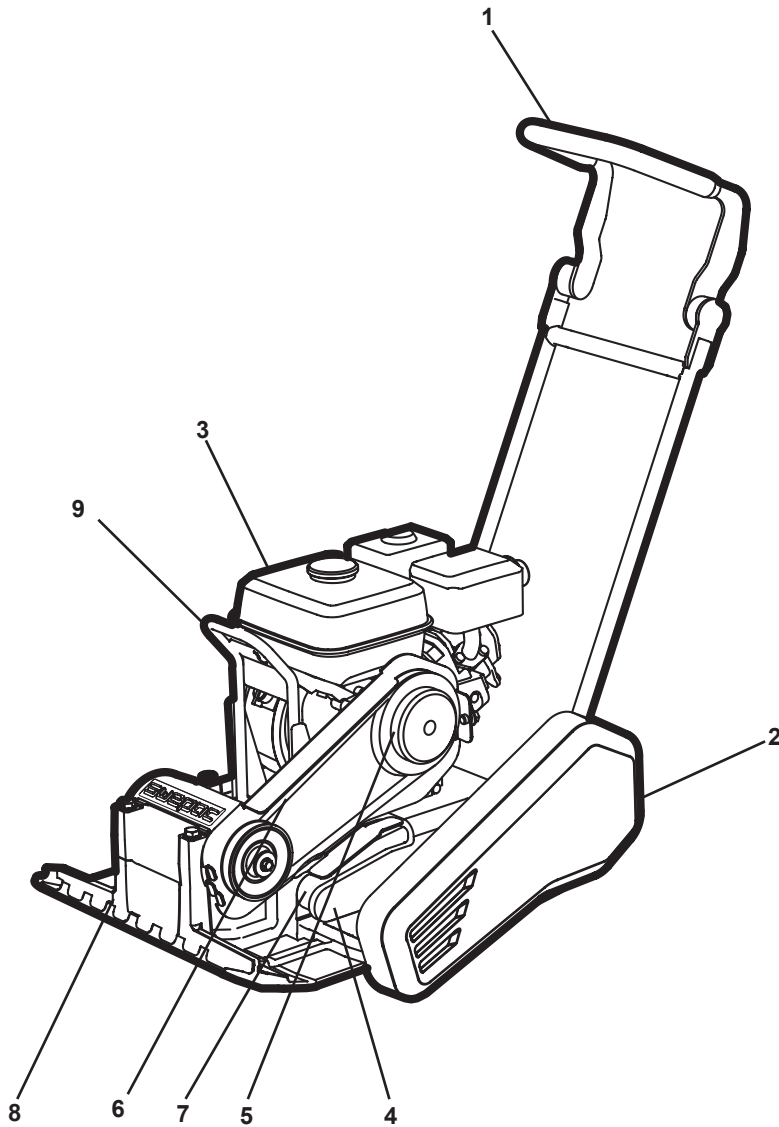
Das Rütttelelement der Maschine stoppt, sobald der Gashebel auf Leerlauf gestellt wird.

Arbeiten Sie mit der Maschine nur bei Tageslicht oder bei ausreichender Beleuchtung.  
 Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

Transporträder sind Zubehör.

Der Polyurethanbelag ist Zubehör.

## TECHNISCHE BESCHREIBUNG



1. Griff
2. Schutzabdeckung
3. Benzinmotor
4. Motorplatte
5. Fliehkraftkupplung
6. Keilriemen
7. Gummidämpfer
8. Rüttелеlement / Grundplatte
9. Hebeöse

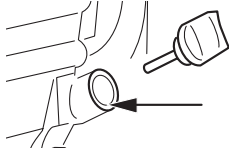
## TÄGLICHE PRÜFUNGEN

### Kraftstoffprüfung

Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Tank befindet. Falls erforderlich, nachfüllen.

### Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie jeden Tag den Ölstand im Kurbelwellengehäuse. Das Öl muss die Unterkante der Nachfüllöffnung erreichen, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.



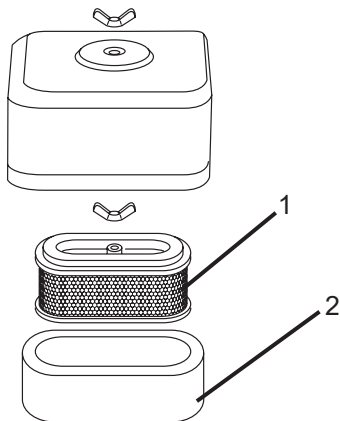
### Prüfung des Luftfilters

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Bei Arbeiten in staubigen Umgebungen täglich prüfen.

1. Papierelement
2. Schaumstoffelement

### Reinigen des Luftfilters

1. Entnehmen Sie das Schaumstoffelement und das Papierelement und prüfen Sie beide auf Beschädigungen. Beschädigte Teile ersetzen.
2. Waschen Sie das Schaumstoffelement in einer Flüssigkeit mit hohem Flammpunkt und lassen Sie es gründlich trocknen. Tauchen Sie es in Motoröl ein und wringen Sie es aus.
3. Klopfen Sie das Papierelement an einem harten Gegenstand aus, um Schmutz zu lockern.



### Öl-/Kraftstoffleckagen

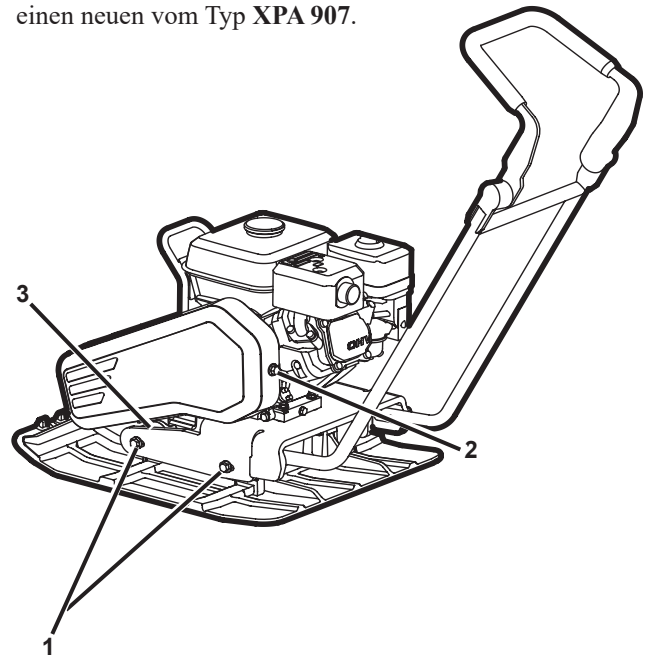
Prüfen Sie den Motor täglich auf Öl- und Kraftstoffleckagen. Wenn ein Leck festgestellt wird, darf die Maschine bis zur Behebung des Fehlers nicht verwendet werden.

**Siehe auch separate Motor-Betriebsanleitung!**

### Keilriemenantrieb

Prüfen Sie die Spannung und den Zustand des Keilriemens regelmäßig.

Ersetzen Sie einen beschädigten Keilriemen durch einen neuen vom Typ XPA 907.



### Justierung der Keilriemenspannung

Lösen Sie die Schrauben (Pos. 1), mit denen die Motorplatte befestigt ist.

Lösen Sie die Schrauben (Pos. 2), mit denen die Abdeckung befestigt ist.

Entfernen Sie die Abdeckung.

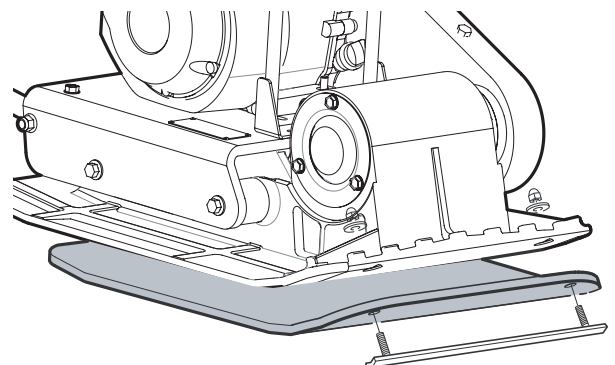
Spannen Sie den Keilriemen, indem Sie an dem Griff an der Seite der Motorplatte ziehen.

Ziehen Sie die Schrauben fest.

Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

### Gummidämpfer

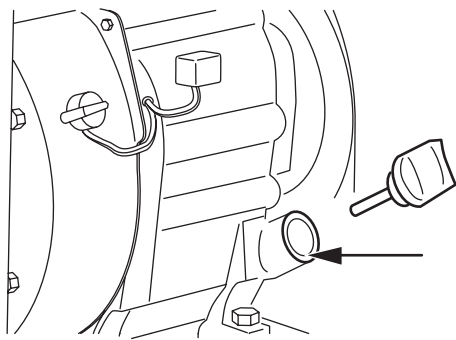
Prüfen Sie den Zustand der Gummidämpfer (Pos. 3) regelmäßig. Beschädigte Dämpfer ersetzen.



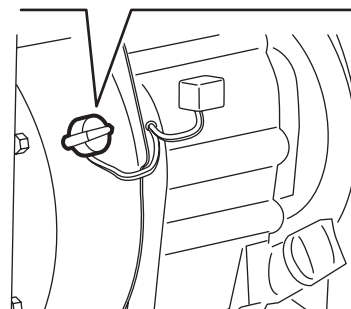
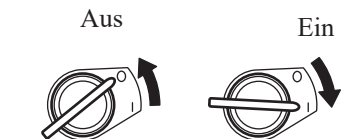
### Polyurethanbelag

Für Pflasterlegungsarbeiten wird ein Polyurethanbelag verwendet, um Steine und Klinker zu schützen.

### Hinweis! Zubehör



Ölstand



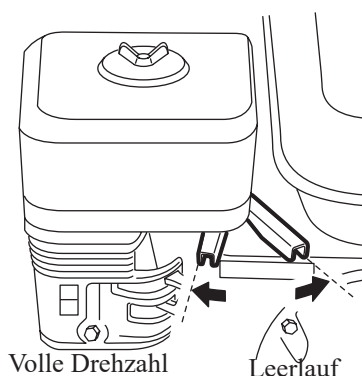
Motorstromschalter



Kraftstoffventil



Kaltstarteinrichtung



Gashebel

## VOR DEM STARTEN DES MOTORS

Siehe tägliche Prüfungen auf Seite 8.

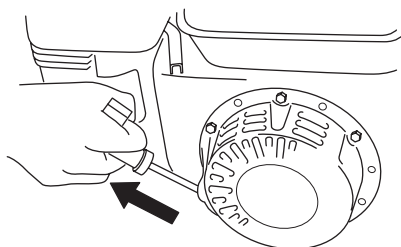
## STARTEN

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „On“. Öffnen Sie das Kraftstoffventil.

Achten Sie darauf, dass der Hebel in der Leerlaufstellung steht.

Aktivieren Sie die Kaltstarteinrichtung. Aktivieren Sie bei kaltem Motor die Kaltstarteinrichtung vollständig. Verwenden Sie die Kaltstarteinrichtung nicht, wenn der Motor warm ist oder die Außentemperaturen hoch sind.

Starten Sie durch Ziehen des Startergriffs. Ziehen Sie am Griff, bis der Mechanismus einrastet. Dann ziehen Sie schnell und kräftig weiter.



## NACH DEM STARTEN

Stellen Sie den Gashebel auf Leerlauf.

Öffnen Sie schrittweise die Kaltstartvorrichtung.

Lassen Sie den Motor etwa 1-5 Minuten lang warmlaufen.

## STOPPEN

Stellen Sie den Motor auf Leerlauf und lassen Sie ihn einige Minuten weiterlaufen.

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „Off“.

Schließen Sie das Kraftstoffventil.



## MONTIEREN DER TRANSPORTRÄDER

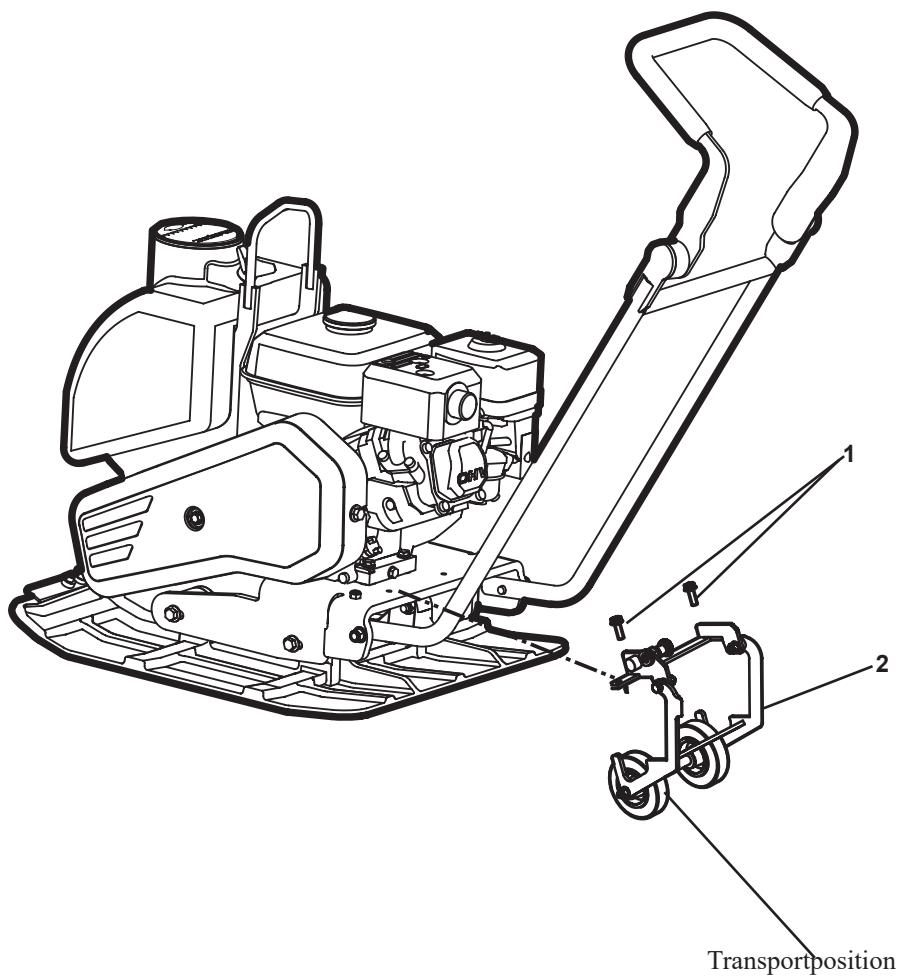
Der Transportradsatz für die Modelle F82 und F92 kann nachträglich montiert werden.

Gehen Sie zur Montage des Transportradsatzes wie folgt vor:

Lösen Sie die beiden Schrauben, die den hinteren Teil des Schutzrahmens halten. **Pos. 1.**

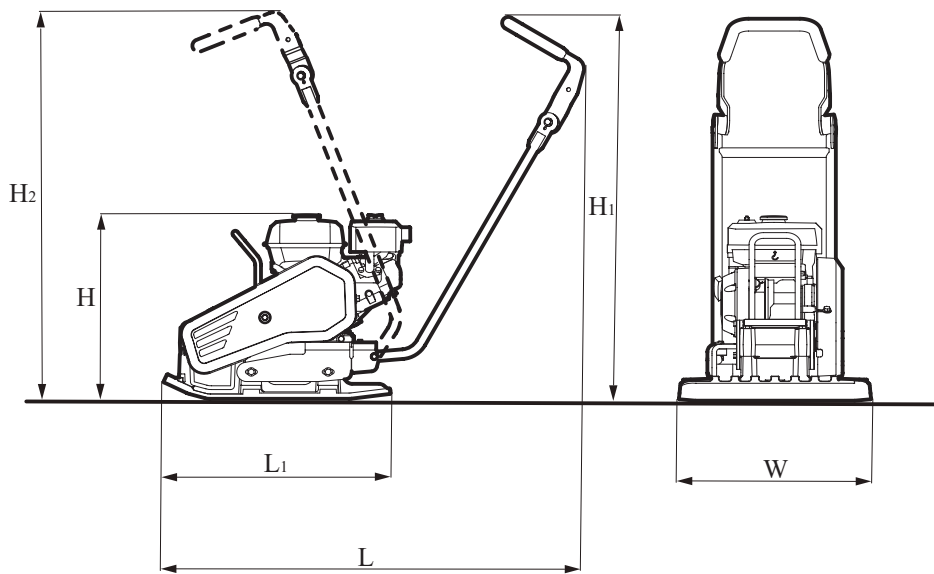
Setzen Sie den Transportradsatz **Pos. 2** so ein, dass die Schraubenlöcher in den Schutzrahmen und die Motorplattenlöcher passen. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Wenn die Transporträder in der unten abgebildeten Position sind, befinden sie sich in der Transportposition.



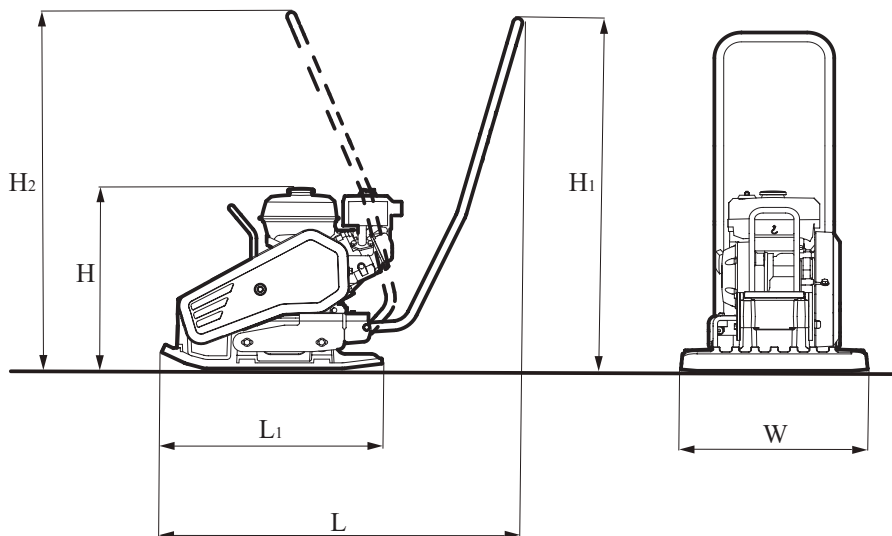
## ABMESSUNGEN in mm

### Abmessungen Komfortgriff



H	630
H <sub>1</sub>	990
H <sub>2</sub>	980
L	1070
L <sub>1</sub>	610
W (F82 / F92)	430 / 500

### Abmessungen Standardgriff



H	630
H <sub>1</sub>	945
H <sub>2</sub>	980
L	970
L <sub>1</sub>	610
W (F82 / F92)	430 / 500

## TRANSPORT

Der Griff kann einfach ohne Werkzeug entfernt werden, und der Kofferraum eines normal großen Autos reicht aus, um die Maschine zu transportieren.

### Anheben von Hand

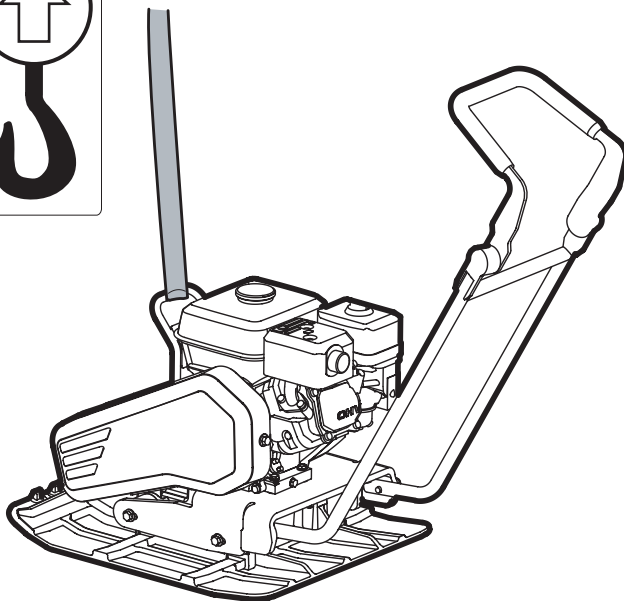
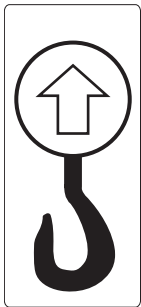
Entfernen Sie den Griff, indem Sie ihn nach vorne drücken, und ziehen Sie die Wellen auseinander, um die Befestigungslaschen zu lösen. Bewegen Sie den Griff leicht hin und her, um ihn zu lösen.

### Achtung! Die Maschine muss von 2 Personen gehoben werden!

Heben Sie sie mittels des Griffs an der hinteren und vorderen Kante der Maschine an.

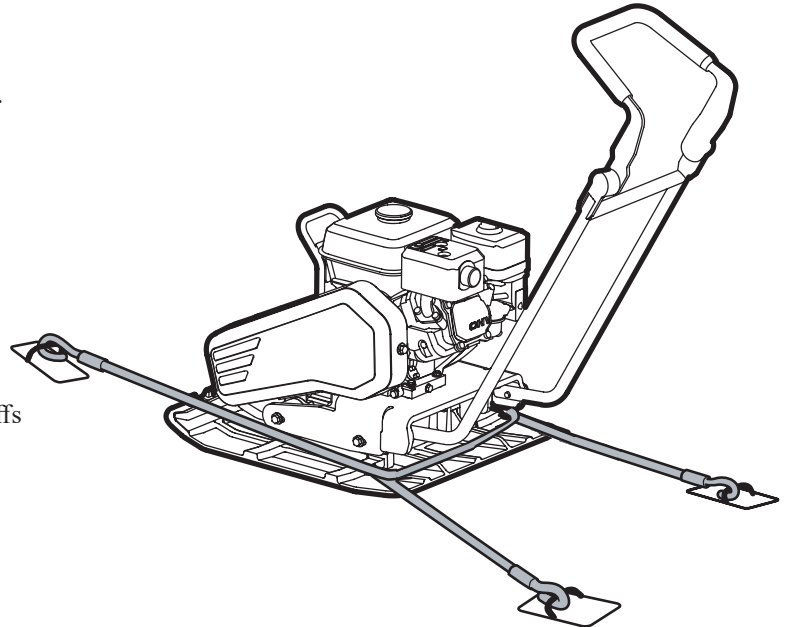
### Anheben mit einem Kran

Kippen Sie den Griff nach vorne. Bringen Sie eine Hebeschlinge am Hebehaken an und führen Sie die Hebeschlinge zwischen den Wellen des Griffs durch, siehe Abbildung unten.



## Transportverriegelung

Sichern Sie die Maschine während des Transports mit Spanngurten, wie auf der Zeichnung dargestellt. Hinweis! Sichern Sie die Maschine an der Grundplatte und nicht am gummigedämpften Oberteil.











## EC-Konformitätserklärung

### Hersteller

**Swepac AB**  
**Bergvägen 7**  
**34132 Ljungby**

1. Kategorie: Rüttelplatte

2. Typ: F82  
F92

3. Motorleistung: F82 4,0 kW  
F92 4,0 kW

Das Produkt entspricht folgenden Richtlinien:

2006 / 42 / EG

2000 / 14 / EG

2004 / 108 / EG

EN 500-1

EN 500-4

Technische Dokumentation zur Verfügung gestellt durch:

Swepac AB, Bergvägen 7, SE-34132 Ljungby  
Tomas Johansson / Produktioningenieur

**SWEPAC**

FOR A SOLID GROUND

Bergvägen 7 | SE-341 32 Ljungby | Sweden • Tel +46 (0)372-156 00 | [www.swepac.com](http://www.swepac.com)